

Komponisten von Chormusik in Korea

von Chun Koo, Präsident der Vereinigung koreanischer Chorleiter

Seit 1990 werden koreanische Berufschöre zu den großen internationalen Chorfestivals eingeladen, was koreanische Komponisten seither immer wieder zum Schreiben von Chormusik angeregt hat. Als Folge wurde für die wichtigsten Chöre ein heimischer Komponistendienst gegründet, was der Schaffensfreude zum Komponieren noch weiteren Auftrieb gegeben hat.

Nah, Woon Yeong (1922 – 1993), ein in Korea bekannter Komponist, sagte einmal, Musik, die sich nicht auf die Volkszugehörigkeit und den Zeitgeist gründet, könne nicht als authentische Kunst angesehen werden. Er war der Auffassung, dass ethnische Elemente in einheimischen Rhythmen und Melodien gefunden werden könnten und Harmonien moderne Einflüsse enthalten sollten.

Davon ausgehend möchte dieser Artikel bedeutende koreanische Komponisten und ihre Werke vorstellen, die einheimische koreanische Rhythmen und Melodien kunstvoll mit modernen Harmonien verbinden. Eine Liste mit Chorwerken der neuen Generation von koreanischen Komponisten befindet sich am Ende des Artikels.

Kim, HuiJo (1920 – 2001) ist in der Chormusik mit seinen auf koreanischen Volksliedern aufbauenden Arrangements führend. Seine Arbeiten "BaetNoRae", "GangGangSulLae", "MilyangArirang", "GyeongBokGung Tareyong" erreichten große Popularität.[1]

Der Organist und Komponist *Hwang Cheollk* (geboren 1932), konzentriert sich auf traditionelle koreanische Elemente, die er mit westlicher Musik mischt. Er versucht auch, Gregorianische Gesänge mit traditionellen koreanischen Gedichten zu verbinden. Außerdem arrangiert er traditionelle koreanische Rhythmen und Melodien neu, wie zum Beispiel in seinen berühmten Chorwerken "Ein Blumenmädchen", "Das verlorene Küken" und "New MongGeumPo TaRyeong"[2]

Lee, Young Jo (geboren 1943), einer der führenden Komponisten und Musiklehrer in Korea, hat nicht nur Chormusik, sondern auch vielfältige Instrumentalmusik geschrieben. Er erachtet koreanische Traditionsmusik immer als Hauptwerkzeug für seine Kompositionen: traditionelle Themen, Tonleitern, Rhythmen und Instrumente. Er versucht solche traditionelle Materialien mit modernen westlichen Techniken zu mischen, wie in seinen repräsentativen Chorwerken gezeigt wird: "Vollmond (1983)", "Buddhistischer Tanz (1980)", "Bauerntanz (1985) und Soyoyu (1983/1998)[3]

Nah, InYong (geboren 1936), hat immer nach Wegen gesucht, die einzigartigen Emotionen der koreanischen Kultur mit neuen musikalischen Techniken der westlichen Länder zu verbinden. Während seiner Aufenthalte in Deutschland und in den Vereinigten Staaten zwischen 1980 und 1988 hat er viele Veranstaltungen und Vorlesungen über die traditionelle koreanische Musik gehalten und versucht, sie zu globalisieren. Seine besten Arbeiten "Der jüngste Tag"(1974) und "Gashiri"(1978) waren Auftragswerke für bedeutende Musikfestivals, und letzteres bekam einen großen Preis beim Weltchorfest der BBC.[4]

Park, JungSun (geboren 1945), ist ein überaus produktiver Komponist. Seine Hauptwerke sind unter anderem "Drei Chorgesänge über koreanische Volkslieder", "Drei Chorgesänge über alte koreanische Kinderlieder" und die "Incheon Messe". Seine Einstellung zu Klangbild und Melodie gründet sich auf angeborene koreanische Emotionen, wie "Han", was "tiefe

Trauer" bedeutet. Park versucht diese Gefühle mit Hilfe seiner eigenen musikalischen Ausdrucksweise, vermischt mit traditionellen koreanischen Eingebungen, in seine Musik einzubringen. Seine Werke wurden bei bedeutenden internationalen Chor-Symposien und Festivals wie den IFCM Symposien (1996, 2002), dem Asien Süd Pazifik – Symposium (2001) und dem Alliance Weltfestival für Frauenstimmen (2004) aufgeführt. Der Wert seiner Arbeiten wurde dadurch bestätigt und anerkannt, dass er in dem Buch von Nick Strimple "Die Chormusik im 20. Jahrhundert" Erwähnung findet.[5]

Eine der bedeutendsten weiblichen Komponisten, *Hurh, BangJa* (geboren 1944) ist bekannt für ihre Technik, koreanische Volkslieder mit westlichen Harmonien zu arrangieren. Ihre besten Arbeiten "Bunte Blumen in voller Blüte" und "Red Pigtail Ribbon Mt. Bird" wurden beim Seouler Musikfestival 1976 und dem Oregon Bach Festival 1995 aufgeführt.

Lee, DongHoon (geboren 1945), der sich für die "menschliche Stimme" und das "symphonische Gedicht" interessiert, erkundet die Möglichkeiten, koreanische Gefühle in seiner Musik auszudrücken. Das zeigt sich auch in der Wahl der Titel seiner Werke, der Themen, der Skalierung, sogar der Harmonien. Seine wichtigsten Werke sind unter anderem "Koreanisches Sanctus für Samulnori und Chor", "Eobu Sashisa" und "BaekLokDam"[6]

Lee, GeonYong (geboren 1947), nimmt das Publikum als Subjekt seiner musikalischen Aktivitäten wahr und versucht, sein Publikum dadurch zu vergrößern, dass er Dinge des täglichen Lebens in die Texte seiner Chorkompositionen einbringt. Seine wichtigsten Werke sind "Memilmuk saryeo", "Messe für AILM" und "Lazarus' Gesang".[7]

Woo, HyoWon (geboren 1974), eine der wichtigsten weiblichen Komponisten der Gegenwart, ist eine international bekannte Chorkomponistin. Ihre Musik weist einen neuen Trend in der Chormusik auf, indem sie Elemente koreanischer Traditionsmusik mit zeitgenössischen Techniken verbindet. Ihre schöpferische

Tätigkeit mit dem Incheon City Chor (dessen Leiter Yoon, Hak-Won ist) über mehr als 15 Jahre hat maßgeblich zur Entwicklung der Chormusik in Korea beigetragen. Ihre Experimente bereiten neue Wege für die koreanische zeitgenössische Chormusik. Ihre Werke wurden bei den großen internationalen Chorfestivals wie dem World Vision International Children's Choir Festival (2002), dem Niigata Asian Culture Festival, vom Asiatischen Jugendchor und dem Weltjugendchor von 2009 aufgeführt. Ihr Werk "Gloria" gewann 2003 den großen Preis

beim Chorwettbewerb Marktoberdorf in Deutschland. Andere Werke, wie "Me-na-ri" und "Pal-So-Seong" wurden bei der Nationalen Versammlung der ACDA hoch gelobt.



*Composer Hyowon
Woo*

Die Chorwerke koreanischer Komponisten erfreuen sich zunehmender Beliebtheit wegen ihrer künstlerischen Kombination von alten koreanischen Elementen mit westlichen musikalischen Ausdrucksweisen und werden gegenwärtig weltweit aufgeführt. Der Autor wünscht sich eine noch größere Verbreitung der koreanischen Chorwerke unter den Chormusikliebhabern auf der

ganzen Welt.

Eine Auswahl von Komponisten von Chormusik in Korea[8]

Name des Komponisten	Title	Besetzung	Jahr
Ahn, HyunSoon (b. 1972)	Mt. Sanbang that was created by Okhwangsangje the highest King of Heaven	SATB	2001
	Ayoung Goyoung(Seemed to know or not)	SATB	2008
	Potato	SATB	2010
Ahn, Hyoyoung (b. 1981)	O Magnum Mysterium	SATB	2011
	Nilririya	SA	2011
	Wu Ya Huei	SATB	2012
Cheon, KyungSuk (b. 1966)	Saranga	SATB	2010
	O Magnum Mysterium	SATB	2010
	SaeyaSaeya	SATB	2011
Cho, HyeYoung (b. 1969)	To the Butterfly	SATB	2009
	A Wind from the South	SA	2010
	Evocation	SATB	2011
Choi, GeeWuk (b. 1968)	Easter Cantata on a hill for away	SATB	2009
	Christmas cantata "Joyful Christmas"	SATB	2010
	Guichun	SATB	2010
Huh, Cool-Jae (b. 1965)	Missa Arirang	SATB	2002
	Spinning Wheel Song, Bird Song, Women Diver's Song	SATB	2006
	Missa IEODO	SATB	2008

Kim, Junbum (b. 1970)	Violet	SA	2001
	Dorazi	SATB	2007
	Arirang	SATB	2011
Kim, Youngsik (b. 1974)	From the Persian fable	SATB	2002
	Cantata, 'I know that my Redeemer liveth'	SATB	2009
	Day of dry shoes	SA	2012
Kook, Hyun (b. 1967)	Five choral cycles of "Scenery sounds drawn by four seasons"	SATB	2008
	Nine choral cycles of "A person whom I love"	SATB	2011
	Dona nobis pacem	SATB	2011
Lee, HyunChul (b. 1973)	Oh, the best friend to have is Jesus	SATB	1996
	Mountain Flower	SATB	2001
	The Children, Africa	SSA	2011
Lee, MinJeong (b. 1977)	Spring Frost	SATB	2008
	To Nostalgia	SATB	2010
Lee, SunTak (b. 1973)	Gloria	SATB	2006
	Alleluja	SATB	2007
	Surround Arirang	SATB	2008
Lee, Hojun (b. 1972)	Arirang fantasy	SATB	2011
Oh, ByungHee (b. 1975)	Horn Mass	SATB	2008
	BatNoRae	SATB	2010
	Go Classic	SATB	2010

Park, JiHoon (b. 1973)	Firefly Missa Brevis	SATB	2002
	Musical Cantata 'Jesus'	SATB	2005
	Musical Cantata 'Two Disciples'	SATB	2008

[1] "BaetNoRae" – ein Bootslied. "GangGangSulLae" – ein traditionelles Tanz -und Singspiel, bei dem Frauen bei Vollmond Hand in Hand im Kreis tanzen. "MilyangArirang" – der Arirang, der früher in der Milyang Gegend gesungen wurde. "GyeongBokGuag Tareyong" – ein Lied für den GyeongBok Palast

[2] "New MongGeumPo TaRyeong" – ein Lied für den MongGeum Hafen.

[3] "Soyoyu" – Ein Leben, das die schönen Künste und die Natur schätzt

[4] "Gashiri" – ein Abschiedslied

[5] Nick Strimple: *Choral Music in the Twentieth Century*, Pompton Plains; Amadeus Press, 2002, 287.

[6] "Samulnori" – Ein traditionelles Schlagzeug Quartet, "Eobu Sashisa" – Des Fischers Vier Jahreszeiten, "BaekLokDam" – Der See auf Mount Halla

[7] "Memilmuk saryeo" –Ein Verkaufsschlager für Buchweizen Gelee, "AILM" – Asiatisches Institut für Liturgie und Musik

[8] Diese Liste wurde zusammengestellt in Zusammenarbeit mit der koreanischen Komponistenvereinigung, deren Mitglieder während der vergangenen Jahre Chormusik komponiert haben.

E-mail: conductor9000@hanmail.net

*Englische Übersetzung und Herausgabe durch Bo-Kyoung Suh,
Hyunjin Cho, Catherine Germier-Hamel*

Übertragung ins Deutsche durch Silke Klemm, Belgien

Edited by Steve Lansford, U.S.A.